

Bestence

## SaaS für schlanke IT-Infrastruktur

**[11.10.2012] Damit sich kommunale Stadtwerke künftig vollständig auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können, bietet das Unternehmen Bestence Dienstleistungen als Software as a Service (SaaS).**

Die deutschen Stadtwerke bauen ihren Anteil an der Stromerzeugung weiter aus. Laut aktuellen Zahlen des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU) stieg der Marktanteil 2011 mit 19.710 Megawatt auf 12,6 Prozent an. Im Jahre 2010 waren es noch 9,8 Prozent. Um längerfristig auf dem umkämpften Strommarkt bestehen zu können, müssen sich die kommunalen Versorger nach Ansicht des Beratungs- und Software-Hauses Bestence verstärkt auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren. Hierfür gelte es, gerade in der Informationstechnik schlanke Strukturen zu schaffen und externe Dienstleister ins Boot zu holen. Der weitere Vormarsch der Stadtwerke wird nach Angaben von Bestence-Gründer und Beirat Stefan Brock früher oder später zu einer Konsolidierung der Versorger führen. „Damit die kommunalen Stromanbieter ihre wachsende Marktposition auch langfristig sichern können, müssen sie ihre IT-Infrastruktur dauerhaft schlank halten. Dementsprechend wird eine moderne IT-Infrastruktur bei gleichzeitig niedrigen Kosten zukünftig von entscheidender Bedeutung für die Stadtwerke sein.“ Für schlanke IT-Strukturen bieten sich laut Brock in erster Linie Lösungen zur Ausgliederung wie beispielsweise Software as a Service (SaaS) an.

(bs)

Stichwörter: Informationstechnik, Bestence, Software as a Service (SaaS)